

An wen richten wir uns?

Den Begriff Bildungseinrichtung fassen wir weit. Neben Schulen im klassischen Sinne richtet sich unser Angebot zum Beispiel auch an die „Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz“ (LSTE).

Als Hauptadressaten sehen wir Pädagogen, vor allem diejenigen, die als Schulleiter und Schulräte tätig sind. Ergänzend wenden wir uns über die LSTE an die Führungskräfte der Feuerwehr.

So schaffen wir Multiplikatoren, die das vermittelte Wissen in ihre Organisationen tragen, um dort Anwendung zu finden. Ergänzend dazu richten wir uns im Einzelfall an Elternvertretungen und Schulklassen ab der 9. Jahrgangsstufe.



Unsere Leitlinien



Unsere Kernaufgabe ist es, für die freiheitliche demokratische Grundordnung zu werben und diese zu schützen.



Die „AG Schule“ versteht sich als Demokratie-dienstleister. Sie wirkt in Bildungseinrichtungen als Frühwarnsystem zum Schutz vor Beeinträchtigungen für unser demokratisches Gemeinwesen.



Wir vermitteln sachliche, faktenbasierte und auf Erkenntnissen des Verfassungsschutzes beruhende Informationen.



Wir schaffen Multiplikatoren. Die von uns vermittelten Informationen sollen in die einzelnen Organisationen weitergetragen werden und dort Anwendung finden.



Unser Ziel ist die Bildung, Fortführung und Verstetigung eines Netzwerks mit den Akteuren der Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus in Bildungseinrichtungen.

Beratung und Unterstützung

bei Fragen oder Hinweisen zu diesem Thema:



(0331) 866-9111 | -9137 | -9138



AGSchule@mik.brandenburg.de

Impressum

Herausgeber

Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
Abteilung Verfassungsschutz
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 866 - 2500
E-Mail: info@verfassungsschutz-brandenburg.de
Internet: mik.brandenburg.de/verfassungsschutz

Stand

September 2025

Auflage

500

Druck

LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation
Brandenburg)
Heinrich-Mann-Allee 104 B
14473 Potsdam

Gestaltung

MIK | Referat 52

Bildrechte

sämtliche Bilder: MIK | generiert mit KI
Icons und Grafiken: MIK

Diese Publikation wird von der Landesregierung Brandenburg im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.



Arbeitsgruppe Schule

Eine Information des Verfassungsschutzes
über Aufklärungsarbeit an
Bildungseinrichtungen

Ausgangslage

Rechtsextremistische Vorfälle an Schulen in Brandenburg nahmen in den vergangenen Jahren stark zu. Die Zahl stieg laut polizeilicher Kriminalstatistik von 142 im Jahr 2022 über 258 im Jahr 2023 auf über 336 im Jahr 2024 an.



Um extremistischen Tendenzen und derartigen Entwicklungen zu begegnen, führte der Verfassungsschutz Brandenburg in der Vergangenheit bereits regelmäßig Informationsveranstaltungen für Schulen und weitere Bildungseinrichtungen zum Thema Extremismus durch.

Das Brandenburgische Verfassungsschutzgesetz sieht ausdrücklich Öffentlichkeitsarbeit vor. Mit Gründung der Arbeitsgruppe Schule („AG Schule“) wird diese Aufgabe weiter systematisiert und ausgebaut.



Unsere Aufgabe

Unsere zentrale Aufgabe ist die Vermittlung von Informationen, vor allem zum Phänomenbereich Rechtsextremismus. In diesem Bereich liegen aktuell die größten Herausforderungen für das Land Brandenburg.



Zudem bieten wir Informationen zu extremistischen Einzelvorfällen im Schulbereich.

Darüber hinaus bildet unsere Arbeit eine solide Basis für die Einordnung von extremistischen Vorfällen und Argumentationsansätze für die Kommunikation mit Schülern.

Welche Inhalte vermitteln wir?

- ▶ Grundlagen unseres Gemeinwesens anhand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, der Grundrechte und der Staatsorganisation
- ▶ Klärung der rechtlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Verfassungsschutzes und seiner wichtigsten Begriffe
- ▶ Lagebild zum Extremismus in Brandenburg mit Schwerpunkt Rechtsextremismus
- ▶ „Erlebniswelt Rechtsextremismus“:
 - Ideologiemuster
 - Kleidungsstile und Modelabels
 - Symbole und Codes
 - Gefahren der Manipulation und Radikalisierung in sozialen Medien
- ▶ Umgang mit extremistischen Entwicklungen



Wie machen wir das?



Informationsvermittlung
durch Vorträge



Durchführung von Veranstaltungen
vor Ort und digital



Besprechen der jeweiligen Bedürfnisse
und individuelle Abstimmung der Inhalte



Hilfestellung bei Einzelvorfällen
(vor Ort / telefonisch / online)



Hinweise
auf weiterführende Hilfsangebote



Bereitstellen von Publikationen
(zukünftig)



Regelmäßige Vernetzungstreffen und Kooperationsgespräche
mit Trägern der Präventionsarbeit

Unser Angebot ist für sämtliche Bedarfsträger kostenlos.